

# Protokoll

über die VIII. Jahresversammlung

Sonntag den 15. Juni 1913 im Hotel

Bahnhof in Frick

Unser Präsident Armin Langwisch  
 ist zahlreich erschienen und hat sich  
 mit einem der schönsten feinsten Dinnerbraten.

Insbesondere verdient es seine freund-  
 lichen Grüße unserem Mitgliede Herr  
 Dr. Theiler aus Pretoria

Herzlichen der Vereinsvorstand Frick  
 in ganz besonderer liebevollster Weise  
 durch einen flotten Liebesentwurf die  
 Anwesenheit sofort fassen und fassen  
 der Präsident in kurzen Worten  
 der Jahresbericht, der allseitige Zustimmung  
 fand.

Somit wurde der letzte Protokoll  
 abgelesen & genehmigt. Dank auf <sup>fand</sup> Antrag  
 der Bezirkschulpflege der Japaner  
 nach dem Wagnisvorsprung einseitige  
 Danksagung. Konwägenbestand für 1. Mai 1913 fr. 3031.15

Zur Aufklärung sind auch  
 Herr Dr. Linnarth im Namen der  
 Ostula, Lapen & Nihiland für den Freund.

Justizrat der der Provinz in der Angelegenheit.  
 Ich teile mit, dass der Provinz der Provinz,  
 Schulinspektor mir gut sei & die Schule  
 in guter Lage liegt. Jedoch müssen  
 wir aber leider eine Lösung, dass die  
 Schule sehr von der & unvollständig ist  
 in der Provinz allüberall das  
 zu merken, dass die Provinzschule nicht  
 nicht weggehen werden & dass die Provinz  
 pädagogische Mittel zu stellen kann sein  
 so weit als möglich werden die Lösung  
 der Angelegenheit auf fr. 3000. - zu setzen

der Provinz mit Rücksicht der  
 Anzahl der Lehrer & der Provinz  
 dass wir abgelaufenen Jahre folgende Mittel  
 erhalten sind von dem Provinzrat:

- Aug. Sem. v. Gensbüren, Sumatra, 2. Stück Holz, ed. Kaufmann  
 Posthalter, Müst, Weibel Post, Löffler, Ursprung Joh. Basel.  
 Birri Emil Stein, Lehmann Gottfr. Bern fol. Tomkha Loh  
 zu Gern der Provinzrat haben sich die  
 Anwesenden K. Felder  
Frankm. Gotsch,  
Kelti Stein

Laut Statuten ist der Provinzrat  
 auf vier Jahre zu wählen man zu wählen  
 Herr Dr. Simoretz beauftragt. Die Provinzrat  
 der alten Provinzrat, was in offener  
 Abstimmung auf beschlossen wird. Gemäß  
 sind somit werden: Allen, Pachofen  
& Frey, nach dem Provinzrat der Provinz  
in Gern

Die eigentlichen Hauptgeschäfte sind  
mir sehr wichtig & da sie auf Befehl des  
Präsidenten unternommen werden zum Nutzen  
unserer bequamen Herr H. A. Theiler  
sind der Sache über:

Südafrika: Geschichte & Erlebtes, Land  
und Leute!

In seiner unermesslichen Weite be-  
steht der Vorterritorium die Einbeziehung  
der Buren in Südafrika ihre Unter-  
nehmungen, ihre Kämpfe & ihren in dieser  
letzten europäischen Jahrhundert. Rago  
Gutwaffe der Professor begleitete seine  
Aufsichtungen der sie ganz besonders bei  
Beschreibung der letzten Burenkrieges  
mit England von Hingata. Interessant  
war der offene Geist der der Vor-  
terreitorien, daß es für die Burenstaaten  
ein Glück gewesen sei, daß für die  
dieser Krieg verlorren & damit auf ihre  
Unabhängigkeit aufgegeben worden sei  
bekanntlich war die Meinung bei mir  
verfand dieser Krieges so sehr für  
die Buren, daß englische Landbesitzer  
breite mit dem Abbruch ihrer Besitzungen  
zu ihrem Lande drohten, was dem durch  
den Feindesfluch aufzuheben wurde.  
Der Vorterritorium betonte ausdrücklich, daß  
die Buren nicht dazu befähigt seien ein  
großes Land fortwährend zu verwalten,

der ich politischer & wirtschaftlicher Aufsicht  
 sind zu sehr am Alter fängere England  
 dagegen woffen das bekanntermaßen aus  
 yepinuat & jindem bei seiner Regierung sind  
 dießeroff liberal, so daß es nicht angeht  
 von seiner Arbeitwirkung der Duren zu  
 sprechen

Manche der Anwesenenden sind mit  
 dem Protokollverfahren im Willen der Engländer  
 Abbitte gehalten haben, insbesondere als diese  
 dießeroffen von einem freien Obergericht  
 & gleichzeitig einem Kongressen kammer der  
 jindemkammer der jindemkammer

Dießeroffen der jindemkammer  
 & dantem der jindemkammer bezeugten  
 ihm das große Aufsehen das er im Freik.  
 tal gewinnt. —

Ganz besonders verdankte ich  
 dießeroffen der jindemkammer dem Freik.  
 unter Leitung der Herrn Hr. Abegg die freundl.  
 Mitwirkung, abente von Meininger Freik.

Jensan lotte sich die 200 köpfige  
 Versammlung auf & die jindemkammer der  
 jindemkammer die jindemkammer  
 das erlaubt zu geben zu Fuß & zur  
 Laufe nach jindem. Wieja der freundlich & freif.  
 dießeroffen über unsere Versammlung  
 werden!

Aarau, 25. Mai 1914  
 der Abtheilung  
 J. Frey Hässig

der Präsident:  
 K. M.